

kirchenzeitung

Evangelische Kirchengemeinde Pfungstadt

Nr. 92 / Winter 2025/2026



Manchmal fällt es schwer, loszulassen. Wir halten fest an Dingen oder Lebensabschnitten, die einmal gut waren - und doch nicht mehr tragen. Die Jahreslosung 2026 erinnert uns: „Siehe, ich mache alles neu.“ Gott verspricht, dass nichts für immer verloren ist. Er schenkt Neuanfänge - leise, behutsam, treu, zur rechten Zeit. Das gilt persönlich und für unsere Welt. Zwischen Kriegen und Krisen, mitten im Alltag, setzt Gott Zeichen der Erneuerung: Ein freundlicher Mensch. Ein neuer Gedanke. Ein kleiner Hoffnungsschritt. Vielleicht entdecken Sie in diesem Jahr genau solche Zeichen - und werden selbst zum Erneuerungszeichen für andere.

Gesegnete Weihnacht und ein friedvolles neues Jahr wünscht Ihnen Pfarrehepaar Gudrun Olschewski und Michael Dietrich

Weihnachtsmarkt

(ol) Der Pfungstädter Weihnachtsmarkt an und in unsere Martinskirche findet am 13./14. Dezember statt. In der Kirche lädt die Krippe zum Verweilen ein. Sonntag (14.12.) gibt es um 17⁰⁰ ein offenes, halbstündiges Singen von Weihnachtsliedern.

**Kein Konzert.
Keine Lesung.
Sondern beides gleichzeitig.**



**Samstag, 21. Februar 2026
19:00**

Martinskirche Pfungstadt
Kirchstraße 33

Karten im Vorverkauf: 20 Euro
Abendkasse: 25 Euro



Auf dem Kirchvorplatz sollen wieder Bratwurst, Glühwein, heißer Kinderpunsch und Stockbrot für das leibliche Wohl sorgen. Außerdem gibt es an beiden Tagen Karten im Vorverkauf für 20 Euro für

ZFLÜGEL

mit ihrem Programm „Goldzwanziger“,
Samstag, 21. Februar 2026, um 19⁰⁰.



**Regelmäßige
Veranstaltungen im
Dietrich-Bonhoeffer-
Haus, Odenwaldstraße 1**
☎ (06157) 4399

Montag

9⁰⁰ Frauengymnastik
15³⁰ Kinderkantorei
18⁰⁰ Ausgleichssport
für Frauen
19⁰⁰ Patchwork-Gruppe
(2. im Monat)

Dienstag

14⁰⁰ Sonniger Herbst
(4. im Monat)
16³⁰ Konfirmanden

Mittwoch

9³⁰ Sport im Sitzen
15³⁰ Kinderkantorei
18⁴⁵ Jugendkantorei
19⁴⁵ Kantorei

Donnerstag

9⁰⁰ Frauengymnastik
16³⁰ Konfirmanden
19⁰⁰ Männer kochen
(2. + 4. im Monat)

Freitag

15⁰⁰ Pfadfinder (6-10 J.)
16³⁰ PfadfinderInnen (12-14 J.)
16³⁰ Pfadfinder (15 J.)
16³⁰ Pfadfinderinnen (16-17 J.)
17³⁰ Pfadfinder (19-24 J.)

Standort:

Evangelische Kirche
Kirchstrasse 33

Dienstag

18³⁰ Friedensgebet



Konto der Gemeinde (IBAN)
DE63508501500029006474
BIC: HELADEF1DAS

Von Personen

(ol) Seit einem Jahr gehört **Julia Pfeifer** zum Team der Bonhoeffer-KiTa mit einem zweigeteilten Aufgabenbereich. Zum einen ist sie stellvertretende Leiterin. Zum anderen arbeitet sie als pädagogische Mitarbeiterin mit den Kindern der roten Gruppe zusammen mit Angela Roland. Die Position der Stellvertretung sei für sie eine bereichernde und wertvolle Rolle, da sie sowohl in der direkten pädagogischen Arbeit als auch organisatorisch und administrativ tätig sein könne, so Pfeifer. Sie freue sich weiterhin auf eine wertschätzende und respektvolle Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern und der Kirchengemeinde.



(ol) Anfang September wurde **Mareike Klingelhöfer** mit der stellvertretenden Leitung der KiTa Goethestraße beauftragt. Zudem arbeitet sie mit elf Wochenstunden zusammen mit Marcel Vetter, Yannick Siller und Cindy Edelmann mit den Kindern der Bäreggruppe in der „Kreativwerkstatt“. Sie freue sich auf ihre neue, verantwortungsvolle Aufgabe und über eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitenden, Eltern und Kindern. Bereits im Mai feierte Mareike Klingelhöfer ihr zehnjähriges Dienstjubiläum als Erzieherin in der KiTa Goethestraße der Evangelischen Kirchengemeinde Pfungstadt.

(ol) Seit Anfang September ist **Maria Klassen-Tirtha** zuständig für die Koordination der Angebote im Familienzentrum der Kirchengemeinde Pfungstadt. Der Kirchenvorstand freut sich darüber, mit ihr eine pädagogisch erfahrene Mitarbeiterin gefunden zu haben, um das Familienzentrum, das durch das Land Hessen finanziell gefördert wird, als Ort der Begegnung, Bildung, Beratung und des multikulturellen Miteinanders im Sozialraum Pfungstadt weiter zu entwickeln und Angebote zu vernetzen. Jeden Donnerstag von 15⁰⁰ - 17⁰⁰ wird sie auch Einzelberatung zu Erziehungsfragen anbieten. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Mehr zum Familienzentrum auf Seite 8.



Mitte August wurde **Pfarrerinnen Eva-Maria Loggen** vom Dekanat Darmstadt zur Verstärkung der Pfarrteams in den Pfungstädter und Mühltaler Nachbarschaftsraum entsandt. Die Pfarrerin bringt zwei Standbeine und viel Berufserfahrung mit, sowohl als Gemeindepfarrerinnen als auch als Schulpfarrerinnen und Schulseelsorgerinnen. Mit ihrer Familie lebte sie viele Jahre in Darmstadt, seit acht Jahren wohnt sie mit ihrem Mann an der Bergstraße. Pfarrerin Loggen ist auch geistliche Begleiterin und in Seelsorge, Systemischer Therapie und Beratung mehrfach qualifiziert. Gerne kann sie darauf angesprochen werden.

„Wir sind nicht allein“



„Ich steh an deiner Krippe hier“ – so beginnt eines der innigsten Weihnachtslieder des großen evangelischen Dichters Paul Gerhardt. Ich mag dieses Lied sehr, denn es lädt ein, ganz nah zu kommen – an das Kind in der Krippe, an das Geheimnis von Weihnachten. Für Paul Gerhardt war dieses Kind mehr als ein neugeborenes Baby. In ihm wurde für ihn der Himmel greifbar. Gott bleibt nicht auf Abstand – er kommt mitten ins Leben. Diese Nähe hat Paul Gerhardt Kraft gegeben – und die brauchte er dringend. Sein Leben mitten im 30-jährigen Krieg war geprägt von Tod, Krankheit, Trauer. Vier seiner fünf Kinder starben, auch seine Frau. Und doch hat er Lieder voller Vertrauen geschrieben. Seine Worte wirken fast trotzig gegen alles Dunkel.

Paul Gerhardt wusste: Schatten gehören zum Leben. Das merken wir auch heute: Kriege, Krisen, bedrückende Nachrichten, die uns tagtäglich begegnen. Doch mitten in all dem klingt seine Botschaft: Gott ist nah. Ich spüre das nicht immer. Es gibt Tage, da scheint Gott weit weg – irgendwo im Himmel. Dann sehe ich vor allem meinen Alltag,

meine Sorgen. Gerade an solchen Tagen hilft mir dieses Lied, mich zu erinnern: Gott ist nicht fern. Er ist Mensch geworden – in einem Kind, ganz nah bei uns.

Weihnachten heißt: Wir sind nicht allein. Egal, wie unsere Tage aussehen. Ob festlich oder still, fröhlich oder schwer. Gott kennt uns. Er will in unserem Leben sein. Und er verspricht: Frieden. Hoffnung. Licht. „Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich nicht sattsehen“ – so heißt es in dem Weihnachtslied weiter. Vielleicht kennen Sie diesen Moment: ein Blick, der wärmt. Ein Lächeln, das trägt. Ein fast verblichenes Foto im Portemonnaie, das in dunklen Zeiten Trost spendet. So fühlt sich Weihnachten an: Ein Hoffnungsbild für unser Herz.



Ihre Ulrike Scherf

Stellvertretende
Kirchenpräsidentin

**Jemand sollte was
gegen Hunger tun.
Moment mal,
Du bist ja jemand.**

Brot
für die Welt

**Schreib die Welt nicht ab.
Schreib sie um!**



Pfungstadt, Hahn und Eschollbrücken-Eich wachsen zusammen

(md) Wie der Zusammenschluss zwischen den bislang selbstständigen Kirchengemeinden Eschollbrücken, Hahn und Pfungstadt aussehen könnte, bekommt langsam Konturen.

Als **Rechtsform** ist die „Gesamtkirchengemeinde“ vorgeschlagen. Das heißt, die Kirchengemeinden Pfungstadt, Hahn und Eschollbrücken sind künftig alle drei Teil der „Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Pfungstadt“. Zum 1. Januar 2027 wird der Zusammenschluss vollzogen und rechtlich gültig. Zwar bleiben die drei Kirchengemeinden weiterhin eigene Körperschaften und im Besitz der jeweiligen Grundstücke und Gebäude, doch es wird nur noch ein gemeinsames Entscheidungsorgan geben.

Der Gesamtkirchenvorstand leitet künftig die Aufgaben in der Gesamtkirchengemeinde. Er hat insgesamt sechzehn Mitglieder. Davon sind jeweils vier Mitglieder aus den Kirchengemeinden Hahn und Eschollbrücken, acht aus der Kernstadt. Dazu kommen noch eine zu bestimmende Zahl an VertreterInnen des Verkündigungsteams, zu denen die Pfarrpersonen, der Kirchenmusiker und der Gemeindepädagoge gehören.

Erstmals im Juni 2027 wird der Gesamtkirchenvorstand neu gewählt und beginnt dann im Herbst seine Arbeit. Bis dahin wird das Gremium übergangsweise entsprechend proportional aus VertreterInnen der bisherigen Kirchenvorstände besetzt. Sicherlich eine spannende Aufgabe, zwischen Selbstständigkeit und Zusammenwachsen das Profil von Kirche in der Pfungstädter Stadtgesellschaft zu schärfen.

Welche und wieviele **kirchlichen Gebäude** in der Gesamtkirchengemeinde weiter bewirtschaftet werden und erhalten bleiben können, darüber entscheidet letztendlich die Dekanatsynode und legt fest, in welche Kategorie ein Gebäude ab dem 1. 1. 2027 eingestuft wird.

A bedeutet:

Es handelt sich um ein langfristig zu haltendes Gebäude, für das es weiterhin wie bisher Zuweisungen zum Erhalt und zur Bewirtschaftung geben wird.

B bedeutet:

Es handelt sich um ein nur mittelfristig zu haltendes Gebäude, für das wir nur noch Zuweisungen für zwingend notwendige Baumaßnahmen (für „Dach und Fach“), aber weiterhin Zuweisungen zur Bewirtschaftung erhalten.

Für die Gebäude der Kategorie **C** sind Möglichkeiten der Umnutzung, der Vermietung oder des Verkaufs zu prüfen. Hier fallen alle Zuweisungen weg.

Es wird zukünftig nur noch ein **zentrales Gemeindebüro** geben, das in einem Gebäude der Kategorie A beheimatet sein soll.

Die Kirchenvorstände des Nachbarschaftsraums beraten derzeit über drei Modelle. Diese wurden von einem Gremium aus Vertretenden der Landeskirche und des Dekanates erarbeitet nach den Vorgaben der Landeskirche. Ein Kriterium ist beispielsweise, dass bei den Gebäuden insgesamt zwanzig Prozent des Neubauwertes einzusparen sind. Für die Kernstadt würde das zum Beispiel bedeuten, dass das Martin-Luther-Haus in der Sandstraße und das Pfarr- und Gemeindehaus in der Goethestraße 12 auf Dauer nicht mehr wie bisher bespielt und bewirtschaftet werden können. Welcher zeitliche Spielraum zur Verfügung steht, ist offen.

Kreativität und Phantasie sind gefragt, da der Gesamtkirchengemeinde künftig wesentlich weniger finanzielle Mittel zur Verfügung stehen und allein für die Erhaltung und die Bewirtschaftung der drei denkmalgeschützten Evangelischen **Kirchengebäude** in Pfungstadt, Hahn und Eschollbrücken hohe finanzielle Ressourcen erforderlich sind.



2 FLÜGEL



Am 21. Februar gastiert das Duo „2Flügel“ in unserer Pfungstädter Martinskirche. „2Flügel“, das sind Christina Brudereck, Theologin und Schriftstellerin & Ben Seipel, Dozent an der Musikhochschule Köln und Pianist. Sie liebt es, Geschichten zu erzählen. Er liebt Musik. Und sein Instrument, den Flügel.

Ihr Programm in Pfungstadt heißt „Goldzwanziger“. Sie schreiben dazu: „Die 20er Jahre dieses Jahrhunderts haben begonnen. Und 2Flügel fragt, wie diese Zeit golden werden kann. Was ihr den Glanz verleiht. Was unvergänglich ist und kostbar.“

2Flügel musiziert, singt und erzählt von politischen Parallelen, Erfindungen, Wandel, Musik, Biografien, Barlach, Comedian

Harmonists, Marlene Dietrich und Babylon Berlin. Das Duo bringt die Stimmung der 1920er Jahre auf die Bühne - mit Augenzwinkern, Gänsehaut und Schwung für unsere Zeit!“ Das Konzert dauert rund zwei Stunden, Pause inbegriffen.

Karten zum Preis von 20 Euro gibt es im Vorverkauf beim Rosenlädchen, Eberstädter Straße 68, bei Spielwaren Mark, Eberstädter Straße 15 und während des Pfungstädter Weihnachtsmarktes am 3. Advent in der Martinskirche, Kirchstraße 33.

Außerdem können Eintrittskarten über www.kirche-pfungstadt.de/kirchenmusik.de erworben werden. Nach Zahlungseingang werden die Karten an der Abendkasse für Sie hinterlegt oder können nach Vereinbarung bei Kantor Christian Lorenz abgeholt werden. Unbezahlte Karten werden nicht an der Abendkasse hinterlegt sein. Karten an der Abendkasse kosten 25 Euro.



Ein in jeder Hinsicht außergewöhnliches musikalisches Geschenk zum Weihnachtsfest.

**Kein Konzert.
Keine Lesung.
Sondern beides
gleichzeitig.**

Samstag
**21. Februar
19:00**

„Goldzwanziger“

mit

2 FLÜGEL

90. Orgelsoirée – Jubilare V

Montag, 8. Dezember, 20⁰⁰

(cl) Mit der 90. Orgelsoirée in der **Martinskirche** endet die Reihe der „Jubilare“. Zu hören ist adventliche und weihnachtliche Musik von J. S. Bach, V. Rathgeber, E. Gigout, D. Strunck und L. Couperin. Nachdem das „Orgeljahr 2025“ mit der berühmten Toccata von J.S. Bach begann, beschließt Christian Lorenz in dieser Soirée die Reihe der Orgelmusiken ebenfalls mit einer Toccata von J.S. Bach. **Achtung:** Im Jahresprogramm wurde diese Soirée für den 22. Dezember angekündigt, musste aber aus organisatorischen Gründen vorverlegt werden.

Neujahrskonzert

Donnerstag, 1. Januar 2026, 17⁰⁰

(cl) Nach dem großen Zuspruch für das Neujahrskonzert im zu Ende gehenden Jahr bietet Kantor Christian Lorenz am ersten Tag des Jahres 2026 um 17⁰⁰ wieder ein Neujahrskonzert in der **Martinskirche** an unter dem Thema „Vater und Sohn“. Es erklingen Werke von Johann Sebastian und Wilhelm Friedemann Bach, Alessandro und Domenico Scarlatti, Louis und François Couperin, Leopold und Wolfgang Amadeus Mozart sowie Johann Strauß Vater und Sohn (u.a. der berühmte „Radetzky-Marsch“).

91. Orgelsoirée

**Montag
9. Februar, 20⁰⁰**

(cl) Die erste Orgelsoirée des neuen Jahres gestaltet Christian Lorenz mit Orgelwerken von Johann Gottfried Walther, Girolamo Frescobaldi sowie Domenico Scarlatti. voraussichtlich in der **Evangelische Kirche Eschollbrücken**

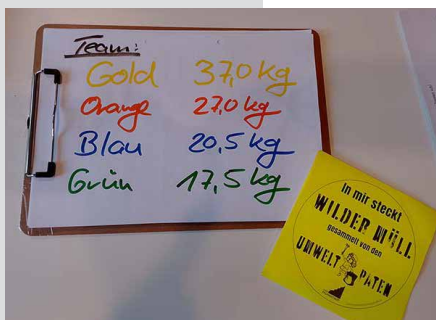


Bastel-Tag & gemeinsamer Start in den Advent

(kb) Die Evangelische Jugend veranstaltet Samstag (29.11.) von 12⁰⁰ - 17⁰⁰ für Kinder ab sechs Jahren einen kreativen Bastel-Tag im Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1. Der Beitrag für das Material inklusive Snack am Nachmittag liegt bei 10 Euro. Infos und Fragen bei Gemeindepädagoge Kai Becker. Online-Anmeldung über www.jugend.kirche-pfungstadt.de. Um 17⁰⁰ heißt es „Ein Licht geht uns auf“ mit Pfarrerin Gudrun Olschewski. Kleine und Große sind eingeladen, **gemeinsam in den Advent zu starten**. Der Ort wird noch bekanntgegeben!

Rückblick: Von Schafen und Hirten

(kb) In der ersten Woche der Herbstferien machten sich 30 Kinder, fünfzehn Teamer und Gemeindepädagoge Kai Becker auf die Suche nach einem „Schaftflüsterer“. Auf dem Programm der fünftägigen Abenteuerreise stand auch eine Müllsammelaktion. Vier Gruppen sammelten innerhalb einer Stunde im Süden der Stadt insgesamt 102 Kilo wilden Müll. Er wurde anschließend mit Mitarbeitenden des Bauhofs entsorgt.



Gedenken an die jüdischen Opfer in Pfungstadt

Jugendliche aus den Evangelischen Kirchengemeinden Pfungstadt, Hahn und Eschollbrücken sowie der Katholischen Pfarrgemeinde St. Antonius putzten am 8. November, am Tag vor der Erinnerung an die Reichspogromnacht, die 56 Stolpersteine im Stadtgebiet von Pfungstadt. Mit Schwämmen, Reiniger und Politur ging es gegen das Vergessen und um das Erinnern an die Opfer des Nationalsozialismus.



Gottesdienste in der Martinskirche

29. November – Samstag

17⁰⁰ Start in den Advent
PfarrerIn Olschewski

30. November – 1. Advent

10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufe
PfarrerIn Gudrun Olschewski17⁰⁰ Konzert der Vereine

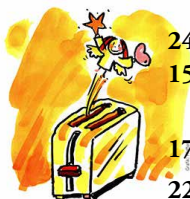
7. Dezember – 2. Advent

10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Michael Dietrich

14. Dezember – 3. Advent

10⁰⁰ Gottesdienst, PfarrerIn Olschewski
17⁰⁰ Weihnachtsliedersingen

21. Dezember – 4. Advent

10⁰⁰ Gottesdienst
Pfarrer Michael Dietrich
Pfadfinder überreichen
Friedenslicht
(bitte Kerze/Laterne mitbringen)

24. Dezember – Heiliger Abend

15⁰⁰ Familiengottesdienst mit Krippenspiel
PfarrerIn Gudrun Olschewski17⁰⁰ Christvesper, Pfarrer Michael Dietrich22⁰⁰ Christmette, PfarrerIn Olschewski

25. Dezember – Weihnachten

10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Michael Dietrich

26. Dezember – Weihnachten

9³⁰ Gottesdienst mit Krippenspiel
PfarrerIn Ute Strack de Carrillo
Evangelische Kirche **Hahn**

28. Dezember – 1. So. n. Weihnachten

10⁰⁰ Gottesdienst zum Jahresabschluss
PfarrerIn Gudrun Olschewski

31. Dezember – Silvester

17⁰⁰ Gottesdienst zum Altjahresabend
PfarrerIn Ute Strack de Carrillo
Evangelische Kirche **Hahn**

Winterkirche im Nachbarschaftsraum

Januar und Februar 2026

alle Gottesdienste beginnen um 10:30 Uhr

1. Januar – Neujahr

17⁰⁰ Neujahrskonzert
Kantor Christian Lorenz
Ev. Martinskirche **Pfungstadt**

4. Januar – 2. So. n. Weihnachten

10³⁰ Gottesdienst zur Jahreslosung
Pfarrer Michael Dietrich
Ev. Martinskirche **Pfungstadt**

11. Januar – 1. So. n. Epiphania

10³⁰ Gottesdienst
PfarrerIn Ute Strack de Carrillo
Ev. Kirche **Hahn**

18. Januar – 2. So. n. Epiphania

10³⁰ Gottesdienst
PfarrerIn Eva-Maria Loggen
Ev. Kirche **Eschollbrücken**

25. Januar – 3. So. n. Epiphania

10³⁰ Gottesdienst
PfarrerIn Gudrun Olschewski
Ev. Martinskirche **Pfungstadt**

.....
Im Februar wird ein **Fahrdienst** zu den
Gottesdiensten in Hahn oder Escholl-
brücken angeboten. Abfahrt an der
Martinskirche um 10 Uhr.
.....

1. Februar – Le. So. n. Epiphania

10³⁰ Gottesdienst
Pfarrer Michael Dietrich
Ev. Kirche **Hahn**

8. Februar – Sexagesimae

10³⁰ Gottesdienst
PfarrerIn Gudrun Olschewski
Ev. Kirche **Eschollbrücken**

15. Februar – Estomihi

10³⁰ Gottesdienst
Pfarrer Michael Dietrich
Ev. Kirche **Hahn**

22. Februar – Invokavit

10³⁰ Gottesdienst
PfarrerIn Gudrun Olschewski
Ev. Martinskirche **Pfungstadt**

Regelmäßige

Veranstaltungen im

Martin-Luther-Haus

Sandstraße 77

☎ (06157) 2232

Montag

14⁰⁰ - 16³⁰

Hausaufgabenhilfe

Dienstag

14⁰⁰ - 16³⁰

Hausaufgabenhilfe

Mittwoch

14⁰⁰ - 16³⁰

Hausaufgabenhilfe

18⁰⁰ ASS-Suchtberatung

☎ (06157) 2232

Donnerstag

9³⁰ Sandstrolche
(ab 6 Monate)14⁰⁰ - 16³⁰

Hausaufgabenhilfe

16³⁰ Konfirmanden

Freitag

14⁰⁰ - 16³⁰

Hausaufgabenhilfe

Teamercafé

Sandstraße 77

Donnerstag

18³⁰ Teamer

Impressum:

Die Kirchenzeitung wird
herausgegeben vom
Kirchenvorstand der
Evangelischen Kirchen-
gemeinde Pfungstadt und
vier Mal jährlich kostenlos
an alle evangelischen Haus-
halte verteilt. Auflage: 3500
Klein-Druck, Pfungstadt
Verantwortlich:
Gudrun Olschewski

Kontakte:**Vorsitzende des
Kirchenvorstandes**

PfarrerIn Gudrun Olschewski
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 4451
📠 (06157) 2006
gudrun.olschewski@ekhn.de

Pfarrer Michael Dietrich
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 4451
📠 (06157) 2006
michael.dietrich@ekhn.de

PfarrerIn Eva-Maria Loggen
☎ 0151 - 70295388
eva-maria.loggen@ekhn.de

Gemeindebüro

Mo, Di, Do 9⁰⁰-11⁰⁰ Uhr
Di 14³⁰-17³⁰ Uhr
Sinah Karatas, Ariane Milius,
Chantal Schäfer
Goethestrasse 12
☎ (06157) 2007
(06157) 86309
kirchengemeinde.pfungstadt
@ekhn.de

Kirchenmusik

Kantor Christian Lorenz
☎ (06157) 986165
christian.lorenz@ekhn.de

Küsterdienst

NN

Gemeindepädagoge

Kai Becker
☎ (06157) 2477
kai.becker@ekhn.de

**Dietrich-Bonhoeffer-
Kindergarten**

Odenwaldstraße 7
Tabea Daab
☎ (06157) 990204
kita.dietrich-bonhoeffer.
pfungstadt@ekhn.de

Kindergarten Goethestraße

Goethestraße 14-20
Nicole Wiegand
☎ (06157) 86377
kita.goethestrasse@ekhn.de

**Koordinatorin
Familienzentrum**

Maria Klassen-Tirtha
familienzentrum@kirche-
pfungstadt.de

www.kirche-pfungstadt.de



Wo und Wann
sich ein Fenster
öffnet, finden Sie
unter: [www.kirche-
pfungstadt.de](http://www.kirche-
pfungstadt.de)

NEU: Interkulturelles Café

Menschen begegnen sich

mittwochs: 15⁰⁰ - 17⁰⁰

Ort: Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1
Leitung: Maria Klassen-Tirtha
Anmeldung nicht erforderlich

„Sandstrolche“

Donnerstags: 9³⁰ - 11⁰⁰

Ort: Martin-Luther-Haus, Sandstraße 77
Kursgebühr: keine
Interkultureller Spielkreis für Mütter/Väter
mit Kindern ab sechs Monaten.
Anmeldung nicht erforderlich

Sonniger Herbst

Dienstags (letzter im Monat): 14⁰⁰ - 16⁰⁰

Ort: Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1
Kontakt: Elke Vetter ☎ (06157) 7205

Wir suchen Dich: Du bist mindestens 18 Jahre alt, hast Zeit und Freude daran, Grundschulkindern ehrenamtlich beim Erledigen ihrer Hausaufgaben ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, weil auch Mathe und Lesen Spaß machen kann, dann brauchen wir genau Dich.

NEU: Baby-Treff

in Planung

Donnerstags: 9³⁰ - 11⁰⁰

Ort: Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1
Kontakt: Maria Klassen-Tirtha
Anmeldung erbeten unter:
familienzentrum@kirche-pfungstadt.de

**„Mein Kind und ich“**

Einzelgespräche

donnerstags: 15⁰⁰ - 17⁰⁰

Ort: Goethestraße 12
Leitung: Maria Klassen-Tirtha
Anmeldung erforderlich:
familienzentrum@kirche-pfungstadt.de

Hausaufgabenhilfe

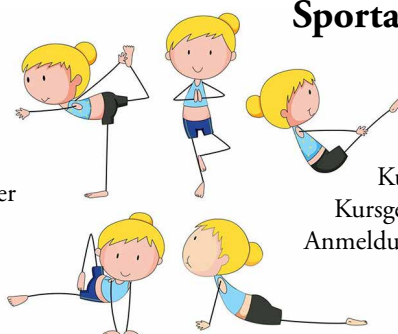
Montags bis Freitags: 14⁰⁰ - 16⁰⁰

Ort: Martin-Luther-Haus, Sandstraße 77
Leitung: Elli Heberlein ☎ (06157) 4512
Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an Grundschulkindern von Pfungstädter Grundschulen.

**Ausgleichssport
für Frauen**

Montags: 18⁰⁰ - 19⁰⁰

Ort: Bonhoeffer-Haus
Odenwaldstraße 1
Kursleitung: Angelika Flieger
Kursgebühr auf Anfrage
Anmeldung erforderlich:
☎ (06157) 991422
✉ afra-angelika@gmx.de

**Sportangebot im Sitzen**

Mittwochs: 9³⁰ - 10¹⁵

Ort: Bonhoeffer-Haus
Odenwaldstraße 1
Kursleitung: Angelika Flieger
Kursgebühr: 5,- Euro pro Termin
Anmeldung erforderlich (12 Plätze):
☎ (06157) 991422
✉ afra-angelika@gmx.de